

[Mehr als 1.500 ukrainische FPV-Drohnen wurden an die Frontlinie geschickt](#)

28.10.2023

Mehr als 1.500 ukrainische Shrike FPV-Drohnen sind in Richtung Donezk geschickt worden. Dies gab der stellvertretende Ministerpräsident und Minister für digitale Transformation Michail Fedorow am Samstag, den 28. Oktober, auf Telegram bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mehr als 1.500 ukrainische Shrike FPV-Drohnen sind in Richtung Donezk geschickt worden. Dies gab der stellvertretende Ministerpräsident und Minister für digitale Transformation Michail Fedorow am Samstag, den 28. Oktober, auf Telegram bekannt.

Ihm zufolge wurden diese Drohnen auf Kosten des staatlichen Programms Drohnenarmee gekauft und sie werden den Streitkräften der Ukraine helfen, die Verteidigung aufrechtzuerhalten und die Stellungen und Ausrüstung der Russen effektiv zu bekämpfen.

„Die Kamikaze-Drohnen werden von einem ukrainischen Startup-Unternehmen für Verteidigungstechnik hergestellt. Eine Drohne kostet nur ein paar hundert Dollar, aber die Ergebnisse der Arbeit werden die Invasoren auf unangenehme Weise besiegen und uns in wöchentlichen Berichten der Drone Army s strike companies erfreuen“, schrieb Fedorow.

Anfang Oktober fügte die Drohnenarmee den Russen Rekordverluste zu. In dieser Woche wurden 428 Einheiten russischer Ausrüstung von Drohnen getroffen.

Außerdem zeigte das Netzwerk ein Video von der Zerstörung des russischen APC, bei dem einer der Angreifer mit einer Rekordhöhe von 37 Metern davonflog.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.